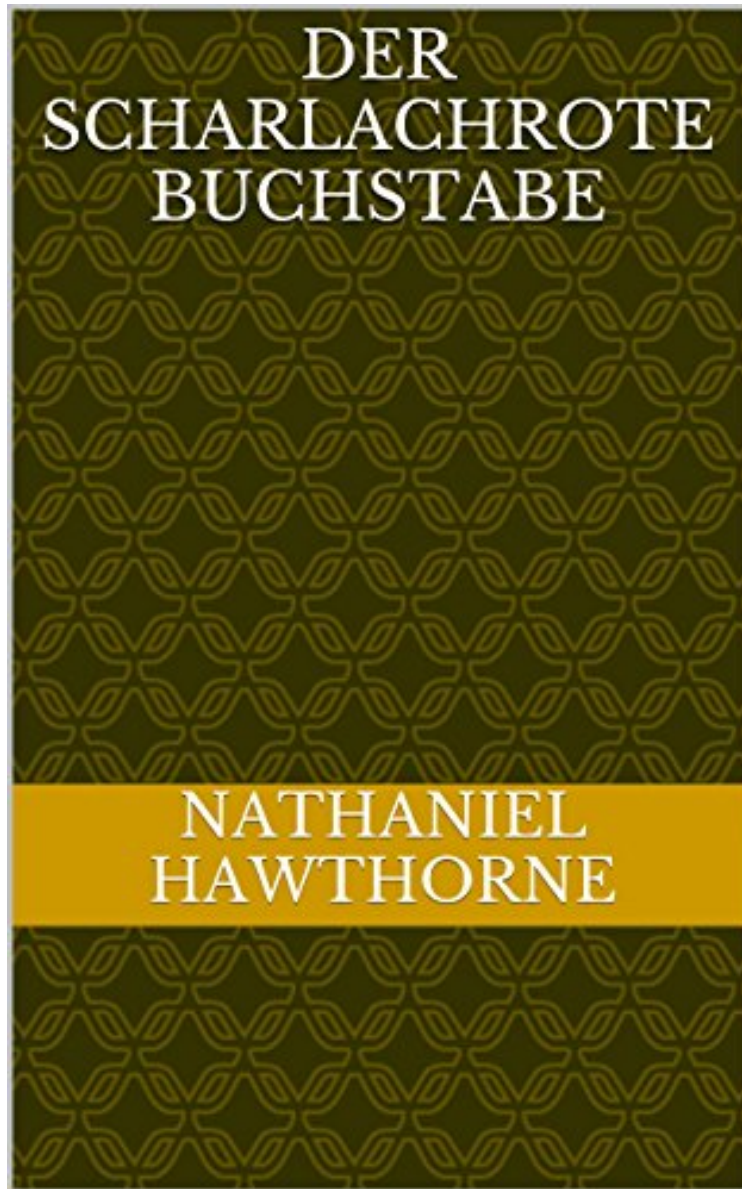


[Read free] Der scharlachrote Buchstabe

Der scharlachrote Buchstabe

Von Nathaniel Hawthorne
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #663216 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-15Erscheinungsdatum: 2015-03-15File Name: B00UR9DI1C | File size: 63.Mb

Von Nathaniel Hawthorne : Der scharlachrote Buchstabe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der scharlachrote Buchstabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der scharlachrote Buchstabe (Vollstndige... Nathaniel HawthorneVon B. SeidelDas E-Book entspricht voll meinen

Erwartungen, zumal ich das Buch und auch die Verfilmung kenne. Das E-Book ist sehr empfehlenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so einfach nebenbei zu hören. Von GreatBigOcean Schon immer wollte ich gern Nathaniel Hawthornes *Der scharlachrote Buchstabe* lesen. Durch das Hörbuch des Audio Verlages (DAV) bot sich nun die Gelegenheit, den Klassiker als Hörbuch zu hören und damit nebenbei einen lange gehegten Lesewunsch zu erfüllen. Es stellte sich aber heraus, dass *Der scharlachrote Buchstabe* mehr Konzentration braucht als die modernen Romane. Daher muss ich vermutlich das ganze Werk noch einmal hören. Ich habe das Hörbuch in einer ungekrzten Lesung mit einer Länge von fast 9 Stunden auf einer mp3-CD, erschienen im DAV (der Audio-Verlag) gehört. Gelesen wird das Hörbuch von Rolf Boysen. Zum Inhalt: Hester Prynne ist in die Neue Welt nach Neuengland ausgewandert; ihr Ehemann ist noch in England. Als sie ein uneheliches Kind zur Welt bringt, wird sie mit einem scharlachroten 'E', gestickt auf ihrer Brust, für ihr Leben gebrandmarkt. Der Vater bleibt unbekannt, aber der Leser weiß bald, um wen es sich handelt. Der Ehemann reist nach, findet den Vater des Kindes heraus und brandmarkt ihn auf seine perfide Weise. Der Vater des Kindes zerbricht am Rachefeldzug des Ehemannes. Der Inhalt des Buches ist eigentlich spannend, aber die Handlung ist lang, die Erzählweise ein wenig ausschweifend. Daher ist es nicht leicht, Hawthorne zu folgen, wenn man nebenbei noch etwas anderes macht. Zuviel passiert gar nicht, doch man muss genau folgen. Der Sprecher liest gut und passend zu diesem klassischen Erzählstoff. Fazit: Ich hatte mich schon lange auf dieses Buch/Hörbuch gefreut. Doch ein Buch von 1850 hat es schwer, uns heute noch so zu begeistern. Was mir gut gefallen hat, ist, dass man Einblick in die Engstirnigkeit und das Leben der Puritaner damals bekommt. Hätte Hester weggehen sollen, statt sich der Schande zu stellen? Sie hat es ja nicht leicht, trägt ihr Schicksal aber mit Würde. Aber wo hätte sie hingehen können? So habe ich das Gefühl, ich muss dieses Hörbuch auf jeden Fall noch einmal lesen, um es in seiner Gänze zu erfassen. Es ist auch sehr gut gelesen und bekommt daher gerade noch 4 Sterne. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Der scharlachrote Buchstabe*. Von E. Withe Dieses Buch wurde mir empfohlen. Habe es nur gebraucht bekommen. Es ist in einem sehr guten Zustand. Würde wieder bei der Dieterich'schen Buchhandlung kaufen.

Kurzbeschreibung Die Handlung des Romans spielt in einer strenggläubigen Siedlung in Neuengland zu Zeiten des amerikanischen Puritanismus, also gegen Ende des 17. Jahrhunderts. Hawthorne erzählt die Geschichte der Ehebrecherin Hester Prynne, die trotz öffentlicher Anprangerung den Vater ihres illegitimen Kindes nicht nennen will (ihr Ehemann gilt zunächst als auf See verschollen). Zur Strafe muss sie jederzeit ein scharlachrotes 'A' auf ihrer Brust tragen. Der Leser erfährt bald, dass es sich beim Vater des Kindes, einer Tochter namens Pearl, um Arthur Dimmesdale, den Pfarrer des Dorfes, handelt. **Buch der 1000 Bücher** Copyright: Aus Das Buch der 1000 Bücher (Harenberg Verlag) **Der scharlachrote Buchstabe** OT The Scarlet Letter OA 1850 DE 1851 Form Roman Epoche Transzendentalismus Der erste Roman von Nathaniel Hawthorne wurde wegen seines Stoffs (Ehebruch), seiner symbolhaltigen Sprache und seiner humanistischen Botschaft zum Klassiker der US-amerikanischen Literatur. **Inhalt:** Boston um 1640. Wegen eines unehelichen Kindes wird die dunkelhaarige Hester Prynne im puritanischen Neuengland verurteilt, als Zeichen ihrer moralischen Schande auf ihrem Kleid den roten Buchstaben A für Adulteress (Ehebrecherin) zu tragen. Sie hat ihre Tochter Pearl bekommen, während ihr Ehemann, ein eigenbrütlicher Arzt und Alchimist, verschollen war. Als Hester am Pranger steht, ist er bereits zurückgekehrt und hat sich in der Stadt unter dem Namen Roger Chillingworth niedergelassen, um den Vater des Kindes zu finden. Hesters Geliebter ist ausgerechnet der allseits geschätzte junge Priester Arthur Dimmesdale. Ihn quälten Schuldgefühle, doch bringt er lange nicht den Mut auf, sich zu offenbaren. Hester will ihn zur gemeinsamen Flucht bereden, aber er stirbt nach einem öffentlichen Bekenntnis. **Aufbau:** Der Roman besitzt zahlreiche Elemente einer Romanze, der angloamerikanischen Variante des Liebes- und Abenteuerromans. Die vier Hauptfiguren stehen für markante, gegensätzliche Charaktere: der monomanische Racheengel Chillingworth, die sinnliche, rebellische Hester, das unschuldige Kind der Liebe Pearl und der idealistische, aber labile Dimmesdale. Natürliche Begierden und die strengen Normen der Gesellschaft stehen sich ebenso gegenüber wie Gefühl und Verstand, Ehrlichkeit und Täuschung, Demut und Stolz, Selbstbewusstsein und Schwäche. Der Roman ist mit Symbolen geradezu überfrachtet: für die Natur (Rose, Sonne, Wasser, Wald), bei Namen (Pearl=Perle) und Farben (rot=Leidenschaft). In der Einleitung seines Romans (*The Custom House*) distanziert sich der aufgeklärte Christ Hawthorne von der religiösen Inbrunst und dem starren Moralkodex seiner Vorfahren. Doch zeigt er auch die sozialen Folgen von Sünde und Schuld: Verbannung, Isolation und Einsamkeit. **Wirkung:** Gleich mit seinem ersten Roman hatte Hawthorne bei Kritikern und Lesern Erfolg. 1876 wurde das Buch erstmals dramatisiert, 1896 feierte die Opernfassung von Walter Johannes Damrosch in Boston Premiere. Unter zahllosen Kinoverversionen ragen die Stummfilmfassung von Victor Sjöström (1926) und der Farbfilm von Wim Wenders (1973) mit Senta Berger als Hester Prynne heraus. **B. B. Pressestimmen** Seine Romane sind von großer symbolischer Kraft. (Tagesspost)